



**FAIRER LOHN**  
auch im Hilfenetz M-V!

## Internationaler Frauentag 2018

Wir sind Mitarbeiter\*innen des Beratungs- und Hilfenetzes bei häuslicher und sexualisierter Gewalt in M-V. Wir arbeiten mit Betroffenen und Tatpersonen. Ein anstrengender Job. Und ein wichtiger Job. Und doch wird unsere Arbeit seit 14 Jahren nicht gerecht entlohnt.

**Unser Brutto-Lohn ist bis zu 1.500 € niedriger als im öffentlichen Dienst  
Monat für Monat – seit Jahren!**

Wir fragen uns, ob unsere Arbeit etwa keine Lohnerhöhung wert ist?  
Wir finden schon und fordern die Landesregierung auf, endlich unsere Gehälter der tariflichen Entwicklung seit 2005 anzupassen!  
Ministerpräsidentin Manuela Schwesig fordert faire Bezahlung und gute Löhne in M-V. Das ist großartig. Doch gilt dies scheinbar nicht für Frauen in der Beratungsarbeit und Krisenintervention!

**Uns fehlen bis zu 40 Prozent Lohn!  
Das betrifft 70 Mitarbeiter\*innen, davon 95,7 Prozent Frauen.**

Land und Kommunen finanzieren zwar Frauenhäuser und Beratungsstellen, doch das Land hat seine Zuschüsse für Gehälter seit 2005 nicht mehr erhöht.  
Anlässlich des internationalen Frauentages bitten wir Sie, sich solidarisch mit uns zu zeigen. Fordern Sie mit uns die Erhöhung der Landeszuschüsse um 40 Prozent.

Ihre Kolleg\*innen vom



**HILFENETZ!**  
bei häuslicher und sexualisierter Gewalt in M-V